

Wirtschaftsministerin meets InnoHub

Mona Neubaur erhält Einblicke, die regionale Unternehmen umtreiben

Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie von NRW im direkten Austausch mit produzierenden Unternehmen aus dem Bergischen RheinLand.

Am 30. Oktober besuchte die Wirtschaftsministerin Mona Neubaur, zusammen mit Sabine Grützmacher (MdB) und Marc Zimmermann (MdL) im Rahmen der Veranstaltungsreihe „GRÜN IN Verantwortung-Tour“ den Innovation Hub Bergisches RheinLand e.V..

Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung durch den InnoHub-Geschäftsführer Torsten Winterberg und den wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Eike Permin von der TH Köln, Abt. Gummersbach, diskutierten die anwesenden Unternehmer die Bedeutung und Wirkung des InnoHub für die Region.

Im Anschluss fand eine Führung durch die Räumlichkeiten und die knapp 300qm große Modellfabrik, statt. Dadurch erhielten die Politiker ein umfassendes Bild welches Angebot der InnoHub für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Bergischen RheinLand bietet.

„Ich bin beeindruckt, was die am Innovation Hub Bergisches RheinLand e.V. beteiligten Menschen und Institutionen hier in Gummersbach gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Das Wirtschaftsministerium hat das Vorhaben im Projektauftrag „Regio.NRW“ mit EU- und Landesmitteln gefördert. Der Innovation Hub in Gummersbach macht einen engen Austausch von Unternehmen der Region, kreativen Start-ups, wissenschaftlichen Einrichtungen wie der TH Köln und der lokalen Politik im Bergischen RheinLand möglich. In der Modellfabrik können Unternehmerinnen und Unternehmer innovative Technologien für die digitale und nachhaltige Transformation direkt erproben und praktisch für ihre Unternehmen anwenden. Der Innovation Hub Bergisches Rheinland ist eines der ersten Projekte der „REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand“, mit dem die Landesregierung die zukunftsgerichtete Entwicklung der gesamten Region besonders in den Fokus nimmt.“, so Frau Neubaur, Stellvertretende Ministerpräsidentin, NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin.

Ebenfalls war Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführer der REGIONALE 2025 Agentur, anwesend und unterstrich die Bedeutung des Projektes und die Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft für das Bergische RheinLand: „Für Innovationen braucht es starke Netzwerke und kluge Köpfe. Der Innovation Hub Bergisches RheinLand war eines der ersten Projekte, die im Rahmen der REGIONALE 2025 umgesetzt wurden und bündelt am Standort Gummersbach und der Außenstelle in Windeck das Know-how der TH Köln mit den Bedarfen der regionalen Unternehmen. Angesichts der großen, digitalen Transformationsaufgaben trägt das Angebot des Innovation Hub entscheidend dazu bei, den Wirtschaftsstandort Bergisches RheinLand gemeinsam zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Raum auch in Zukunft zu unterstützen.“

Dr. Thomas Mohn, vom Mitgliedsunternehmen August Rüggeberg, präsentierte die effektive Zusammenarbeit zwischen InnoHub, TH Köln und regionalen Unternehmen am praktischen Beispiel eines autonomen Transportsystem im operativen Einsatz, sowie die CO2-Bilanzierungs-thematik. Zudem gab es einen positiven Austausch zwischen Vertretern der

Mitgliedunternehmen, u. A. der TH Köln, Unitechnik, Striko, OPITZ Consulting, August Rüggeberg, der REGIONALE 2025 Agentur und Frau Neubaur über die Weiterentwicklung des Projektes.

„Wir freuen uns, dass der InnoHub seine Leuchtkraft auch zunehmend weiter bis in die Ministerien nach Düsseldorf ausbauen kann, denn nur mit der intensiven Unterstützung des Landes (und der EU) hier im Rahmen der REGIONALE 2025 ist ein solch ambitioniertes Projekt wie der Innovation Hub in Gummersbach überhaupt erfolgreich umzusetzen.“, so Torsten Winterberg, Geschäftsführer des Innovation Hub Bergisches RheinLand e.V..

Der [InnoHub](#) versteht sich als Knotenpunkt und Netzwerk zwischen Unternehmen, Kommunen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Bergischen RheinLand. Durch einen „Open-Innovation-Ansatz“ erforscht der InnoHub Anwendungsmöglichkeiten im Kontext der Digitalisierung, die von Einzelunternehmen nur schwer und mit deutlich größerem Aufwand zu realisieren wären. Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen erhalten im InnoHub Unterstützung durch Innovation Coachs, kostenfreie Weiterbildung, können die Räume an den Standorten nutzen und treten in Austausch mit interessierten Kollegen, wodurch die Digitalisierung im Bergischen RheinLand vorangetrieben wird.

Ansprechpartner: Kathleen Bayer, Marketing und Events, kathleen.bayer@innovation-hub.de, 0160 90 584 475